

Clownin Zitronella

bringt Träume zu Ihnen ...

Vorsichtig klopf sie an die Tür ... und wartet, hereingebeten zu werden ... vielleicht ein Ständchen auf der Blockflöte, ein Seifenblasen- oder Luftballonspiel, den schönen Hut mal anfassen lassen oder einfach nur zuhören. Raum und Zeit geben. Nicht nur bei ihren Besuchen auf Kinderstationen und in Pflegeheimen verteilt Zitronella ihre Seifenblasen – ihre Träume.

„Der poetische Clown – das Spiel mit den Seifenblasen – hat mich schon als Kind fasziniert“, erinnert sich Kristina Kaiser, Roncalli sei ihr Vorbild gewesen. Ihren eigenen Traum hat sie verwirklicht. Mit der Nase des Clowns – der kleinsten Maske der Welt, wie sie sagt – verwandelt sie sich in die Clownin Zitronella. Eine sehr feine und gefühlvolle Figur, die keine plumpen Witze reißt oder über Stufen stolpert. Zitronella ist heute neun Jahre alt. Doch sie ist nur eine von mehreren Figuren, die Kristina Kaiser mit Leben füllt, um jung und alt zu verzaubern und auf ihre Reise mitzunehmen. Bereits in Hamburg entdeckte Kristina Kaiser in sich die „Zitronella“ und besuchte regelmäßig mit einem Clown-Kollegen die Kinderstationen der Krankenhäuser. Nach Mainz führte sie schließlich die Schule für Clowns, wo sie ihr Studium in Schauspiel und Pantomime absolvierte. Seitdem ist sie mit ihrem bunten und vielfältigen Programm als Profi-Clownin selbständig. Neben Auftritten auf Messen, Kongressen und Festen aller Art, entwickelt sie Kindertheaterproduktionen sowie Clowntheater selbst und veranstaltet sowohl Theaterworkshops für Kinder wie auch Fortbildungen für Erwachsene, wobei die Selbsterfahrung im Mittelpunkt steht. Doch neben diesen Engagements aus der gesunden Welt besucht die Clownin auch weiterhin Kinderstationen und Pflegeheime: „Es freut mich immer wieder, wenn ich den Menschen eine Freude machen kann. Wenn sie sich an eine Melodie oder eine Geschichte erinnern. Wenn ich ihnen etwas von meiner Kraft geben, ihnen Träume bringen kann.“



Ein Film über ihre Arbeit als Clownin im AWO-Seniorenzentrum „Am Rosengarten“, von Manfred Lowack und Beatrice Wilbert-Schieferstein produziert, wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Video der Generationen 2005“ von der Jury gekürt. Er zeigt voller Ausdruckskraft mit welchem Einfühlungsvermögen Kristina Kaiser alias Zitronella es vermag auf die Menschen zuzugehen und mit Worten, Musik, Gestik und Mimik ihre Erinnerungen und Sehnsüchte aufzuspüren und ein Lächeln auf ihre Gesichter zu zaubern.

Zum Abschied winkt Zitronella noch einmal mit ihrem Tuch – Kristina Kaiser lächelt, schüttelt die Hand und macht sich wieder auf den Weg. K.Oe.

Weitere Informationen über die Clownin unter www.clownin-zitronella.de.